

Städteranking 2013

Das Stärken-Schwächen-Profil

Region Hannover

Bei Niveau und Dynamik im Mittelfeld

Die Region Hannover belegt im Dynamikvergleich des Städterankings 2013 mit 50,0 Punkten Rang 33 unter den 71 untersuchten kreisfreien Großstädten in Deutschland. Beim Niveauranking kommt die Region Hannover mit 50,0 Punkten auf Platz 34. Zu diesem Ergebnis kommt das zehnte Städteranking der Institut der deutschen Wirtschaft Köln Consult GmbH (IW Consult), welches in diesem Jahr in Kooperation mit Immobilienscout24 und der WirtschaftsWoche durchgeführt wurde. Das Städteranking untersucht insgesamt rund 90 Indikatoren in den Bereichen Immobilienmarkt, Lebensqualität, Arbeitsmarkt und Wirtschaftsstruktur. Folgende Übersicht zeigt die Stärken und Schwächen der Region Hannover:

Stärken

Niveau-Ranking:

- + Nach durchschnittlich 9 Tagen konnten Mietwohnungen im dritten Quartal 2013 in der Region Hannover vermarktet werden. Dies bedeutet Rang 13 im Vergleich der 71 Städte.
- + Der Anteil der aufgeklärten Straftaten betrug im Jahr 2012 61,3 Prozent. Rang 12 für die Region Hannover im Vergleich.
- + 48,8 Prozent der Schulabgänger verließen 2011 die Schule in der Region Hannover mit einer Hochschulzugangsberechtigung. In den Vergleichsstädten lag der Wert bei 40,7 Prozent; Rang 12.

Dynamik-Ranking:

- + Einen Wert von 0,8 je Einwohner und damit Rang 14 erreicht die Region Hannover bei der Entwicklung der Gästeübernachtungen. Der Durchschnitt aller Großstädte für den Untersuchungszeitraum lag bei 0,3.
- + In den deutschen Großstädten war zwischen 2007 und 2012 insgesamt ein leichter Rückgang bei den Straftaten je 100.000 Einwohner zu beobachten (-3,2 Prozent). In der Region Hannover waren es -13,5; Rang 15.
- + Die Beschäftigungsquote der über 55-Jährigen stieg zwischen 2007 und 2012 in allen Vergleichsstädten um durchschnittlich 8,0 Prozentpunkte. Die Region Hannover erreicht einen Wert von 8,8 Prozentpunkten, was Rang 16 bedeutet.

Schwächen

Niveau-Ranking:

- Je 1.000 Einwohner war im Jahr 2011 ein Wanderungssaldo von 4,9 messbar. Im Wettbewerb der Großstädte bedeutet das Rang 43.
- Beim Pendlersaldo - einem wichtigen Maß für die Standortattraktivität - erreicht Hannover einen Saldo von 5,1 je 100 Einwohner was bei einem Durchschnittswert von 12,6 Rang 50 bedeutet.
- Der Anteil der Beschäftigten mit einem Hochschul- oder Fachhochschulabschluss lag im März 2013 bei 13,5 Prozent. Durchschnittlich betrug der Wert 15,4 Prozent; Rang 45.

Dynamik-Ranking:

- Durch die positive konjunkturelle Entwicklung war auch die Zahl der überschuldeten Erwachsenen in den deutschen Großstädten im Mittel rückläufig. In der Region Hannover veränderte sich der Anteil um -0,7 Prozentpunkte; Platz 51.
- Beim Anteil der ALG-II-Empfänger an der Bevölkerung war im Untersuchungszeitraum bundesweit ein Rückgang zu verzeichnen. In Hannover lag die Veränderung bei -0,4 Prozentpunkten; Rang 52.
- Der Anteil der Beschäftigten mit einem Hochschul- oder Fachhochschulabschluss stieg zwischen 2007 und 2013 in allen Vergleichsstädten um durchschnittlich 3,1 Prozentpunkte. Die Region Hannover erreicht einen Wert von 2,5, was Rang 46 bedeutet.

Ansprechpartner:

WiWo: Bert Losse, Tel.: 0211 / 88 721 24, E-Mail: bert.losse@wiwo.de
IW Consult: Michael Bahrke, Tel.: 0221 / 4981 861, E-Mail: bahrke@iwkoeln.de
Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: www.wiwo.de/staedteranking
Den Ergebnis- und Methodenbericht der IW Consult finden Sie unter: www.iwconsult.de

Region Hannover im Niveauvergleich

Indikator	Einheit	Jahrgang	Wert	Mittelwert	Rang	Beste Stadt
Immobilienmarkt	Punkte		9,9	10,0	33	München
Mietpreis	Euro je m ²	3 Q. 2013	6,79	7,00	32	München
Vermarktungszeit Mietwohnungen	Tage	3 Q. 2013	9	14	13	Wolfsburg
Kaufpreis	Euro je m ²	3 Q. 2013	1.567	1.694	35	München
Lebensqualität	Punkte		4,9	5,0	45	Darmstadt
Gästeübernachtungen	je Einwohner	2011	3,2	3,3	34	Frankfurt a. M.
Wanderungen	je 1.000 EW	2011	4,9	7,3	43	Münster
Straftaten	je 100.000 EW	2012	9.646	9.894	32	Fürth
Aufklärungsquote	Prozent	2012	61,3	55,0	12	Augsburg
Private Schuldner	Prozent EW 18+	2013	12,0	11,9	40	Jena
Kitaquote U3	Prozent	2013	24,9	28,2	36	Jena
Kitaquote 3-6	Prozent	2013	92,9	93,3	40	Rostock
Arbeitsmarkt	Punkte		19,9	20,0	34	Erlangen
Pendlersaldo	je 100 EW	2012	5,1	12,6	50	Wolfsburg
Arbeitslosengeld-II-Quote	je 100 EW	2012	7,3	7,4	35	Erlangen
Beschäftigungsquote Älterer	Prozent	2012	43,1	42,2	26	Jena
Jugendarbeitslosenquote	Prozent	2012	7,6	7,4	36	Freiburg i. Br.
Schulabgänger ohne Ab.	Prozent	2011	4,7	6,3	20	Leverkusen
Hochqualifizierte	Prozent	2013	13,5	15,4	45	Erlangen
Ingenieure	Prozent	2013	3,0	3,0	28	Wolfsburg
Beschäftigungsrate Frauen	Prozent	2012	50,2	47,4	20	Potsdam
Abiturquote	Prozent	2011	48,8	40,7	12	Erlangen
Arbeitsplatzversorgung	Prozent	2012	61,3	59,4	20	Wolfsburg
Wirtschaftsstruktur	Punkte		15,3	15,0	24	Stuttgart
BIP je Einwohner	Euro je EW	2011	36.820	41.901	38	Wolfsburg
Gewerbesaldo	je 1.000 EW	2012	0,7	0,7	30	Offenbach a. M.
Produktivität	Euro je ET	2011	66.178	64.088	23	Wolfsburg
Gewerbesteuerhebesätze	Prozent	2013	441	445	37	Wolfsburg
Wissensintensive DL	Prozent	2012	25,2	24,3	31	Heidelberg
Gemeindliche Steuerkraft	Euro je EW	2011	739	730	29	Wolfsburg
Gesamt	Punkte		50,0	50,0	34	München

Ansprechpartner:

WiWo: Bert Losse, Tel.: 0211 / 88 721 24, E-Mail: bert.losse@wiwo.de
 IW Consult: Michael Bahrke, Tel.: 0221 / 4981 861, E-Mail: bahrke@iwkoeln.de
 Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: www.wiwo.de/staetteranking
 Den Ergebnis- und Methodenbericht der IW Consult finden Sie unter: www.iwconsult.de

Region Hannover im Dynamikvergleich

Indikator	Einheit	Jahrgang	Wert	Mittelwert	Rang	Beste Stadt
Immobilienmarkt	Punkte		10,2	10,0	29	Wolfsburg
Mietpreis	Prozent	2008-2013	14,7	13,2	27	Wolfsburg
Kaufpreis	Prozent	2008-2013	31,0	24	23	Regensburg
Lebensqualität	Punkte		5,1	5,0	31	Münster
Einwohnerentwicklung	Prozent	2007-2011	0,5	0,9	43	Münster
Gästeübernachtungen	Differenz	2007-2011	0,8	0,3	14	Bremerhaven
Straftaten	Prozent	2007-2012	-13,5	-3,2	15	Fürth
Aufklärungsquote	Prozentpunkte	2007-2012	2,4	0,3	22	Bremen
Private Schuldner	Prozentpunkte	2007-2013	-0,7	-1,2	51	Erfurt
Kitaquote U3	Prozentpunkte	2007-2013	14,3	11,8	17	Oldenburg
Kitaquote 3-6	Prozentpunkte	2007-2013	4,0	3,6	28	Bottrop
Arbeitsmarkt	Punkte		19,6	20,0	43	Leipzig
Beschäftigungsentwicklung	Prozent	2007-2012	9,4	9,8	38	Leipzig
Arbeitslosengeld-II-Quote	Prozentpunkte	2007-2012	-0,4	-0,9	52	Erfurt
Beschäftigungsquote Älterer	Prozentpunkte	2007-2012	8,8	8,0	16	Cottbus
Jugendarbeitslosenquote	Prozentpunkte	2008-2012	-1,3	-1,0	21	Dresden
Schulabgänger ohne Ab.	Prozentpunkte	2007-2011	-2,8	-1,7	20	Offenbach a. M.
Hochqualifizierte	Prozentpunkte	2007-2013	2,5	3,1	46	Freiburg i. Br.
Beschäftigungsrate Frauen	Prozentpunkte	2007-2012	4,6	4,4	28	Wolfsburg
Arbeitsplatzversorgung	Prozentpunkte	2007-2012	4,3	4,1	29	Leipzig
Wirtschaftsstruktur	Punkte		15,2	15,0	28	Wolfsburg
BIP je Einwohner	Prozent	2007-2011	8,4	6	23	Wolfsburg
Gewerbesaldo	Differenz	2007-2012	-0,7	-1,0	30	Offenbach a. M.
Produktivität	Prozent	2007-2011	3,4	3	32	Ingolstadt
Gewerbesteuerhebesätze	Prozentpunkte	2007-2013	14,0	13	41	Augsburg
Wissensintensive DL	Prozent	2008-2012	0,7	1,1	41	Erlangen
Gemeindliche Steuerkraft	Differenz	2007-2011	52	36	27	Wolfsburg
Gesamt	Punkte		50,0	50,0	33	Wolfsburg

Mehr Informationen finden Sie unter www.wiwo.de/staedteranking. Die komplette Studie mit allen Daten erhalten Sie für 29,90 Euro zum Download im WiWo-Shop unter www.wiwo.de/staedte2013.